

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 11/0185/WP16 Status: öffentlich AZ: FB 11/3.3 Datum: 23.05.2013 Verfasser: Frau Kaever						
Stelleneinrichtungen für den Bereich der Offenen Ganztagschulen in städtischer Trägerschaft							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>29.05.2013</td> <td>PVA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	29.05.2013	PVA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
29.05.2013	PVA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen des Stellenplanes 2014 2 Vollzeitstellen für Erzieher/innen für den Bereich der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich einzurichten und die Grundlagen für die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel entsprechend zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule hat im PSP- Element 4-030101-807-5 für das Kalenderjahr 2013 insgesamt 7.004.500€ und für das Kalenderjahr 2014 7.891.900€ für den Grundschulbereich/ Offene Ganztagsgrundschulen eingestellt. Hierin ist auch eine Pauschale für Personal i.H.v. 41.968,00€/ OGS Gruppe enthalten, unabhängig davon, ob die Stadt Aachen Träger der jeweiligen Offenen Ganztagschule ist oder ein externer Dritter.

Von der durch den Schulausschuss zu beschließenden Veränderungen sind insgesamt 6 OGS-Einrichtungen in städtischer Trägerschaft betroffen, so dass im o.g. PSP-Element im Haushaltsansatz für 2013 **Pauschalen für Personal** i.H.v. 33.049,80€ (5/12 für den Zeitraum 01.08.-31.12.2013) und für das Kalenderjahr 2014 Pauschalen i.H.v. 79.319,52€ für diese Einrichtungen enthalten sind.

Bei der Berechnung der **Personalkosten für den Personalkostenverbund** wird i.d.R. der KGSt-Wert zu Grunde gelegt, der derzeit 46.900,00€ pro Erzieherstelle beträgt. Legt man diesen Wert zu Grunde, würden für die spitz zu besetzenden 73,75 Stunden insgesamt Personalkosten für das verbleibende Jahr 2013 i.H.v. 36.933,75€ und für das gesamte Kalenderjahr 2014 i.H.v. 88.641,00€ entstehen, welche sich wie unten dargestellt im Haushalt wiederfinden.

Haushalts-jahr	Zeitraum	Pauschale für Personal, die durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in den Haushalt eingestellt wurde (41.968,00€/ OGS Gruppe) PSP-Element 4-030101-807-5	Kalkulierte Personalkosten für den Personalkostenverbund auf Grundlage des KGSt- Wertes (46.900,00€/ Stelle) für Erzieher/innen im städtischen Dienst
2013	01.08.2013-31.12.2013	33.049,80 €*	36.933,75€*
2014	01.01.2014-31.12.2014	79.319,52 €	88.641,00 €
* anteiliger Betrag (5/12) der Jahressumme			

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Hochrechnung der Personalkosten für den Bereich des Personalkostenverbundes auf dem Durchschnittswert der KGSt basiert, kann aufgrund bisherige Erfahrungswerte für den Bereich der OGS grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die Deckung der Personalkosten im Hinblick auf die vorhandenen Ansätze im Bereich des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule sichergestellt ist.

Eine Verlagerung der Ansätze von dem o.g. PSP-Element des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule zu Gunsten des Personalkostenverbundes erfolgt in der 2. Jahreshälfte.

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2013	fortge- schriebener Ansatz 2013	Ansatz 2014 ff	fortge- schriebener Ansatz 2014 ff	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personal- /Sachaufwand	2.005.516,00€	2.038.565,80€	6.016.548,00€	6.254.506,56€	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Verbesserung / - Verschlechterung	-33.049,80€ durch Verlagerung vom PSP- Element 4-030101-807-5 des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule zu Gunsten des Personalkostenverbundes ist eine Deckung gegeben		-237,958,56€ durch Verlagerung vom PSP- Element 4-030101-807-5 des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule zu Gunsten des Personalkostenverbundes ist eine Deckung gegeben			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Der Schulausschuss wird in seiner Sitzung am 23. Mai 2013 voraussichtlich den Ausbau der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich im Stadtgebiet Aachen beschließen. Von den Veränderungen sind insgesamt 6 Grundschulen/ Offene Ganztagsschulen in städtischer Trägerschaft betroffen. Mit der Ausweitung der Gruppen geht ein Mehrbedarf an Personal einher, der sich wie folgt zusammensetzt:

	Gruppenstruktur/ Ausweitung				
Schule	Regelgruppe (30,5 Std./ Gruppe)	Gruppe mit sonderpäd. Förderbedarf (39 Std./ Gruppe)	Gruppe in Brennpunkt- einrichtung (39 Std./ Gruppe)	Personal- mehr- bedarf	Erhö- hung Plan- stellen- bedarf
Am Lousberg		0,50		+19,50 Std.	0,50
Annaschule		- 0,50		- 19,50 Std.	-0,50
Am Römerhof	0,50			+15,25 Std.	0,50
Birkstraße		0,50		+19,50 Std.	0,50
Gut Kullen			+0,50 Gruppen	+19,50 Std.	0,50
Passstraße		0,50		+19,50 Std.	0,50
Gesamt	+0,5Gruppen	+1,0 Gruppen	+0,50 Gruppen	+73,75 Std.	2,00

Da die Eltern bis Ende Oktober (Stichtag nach den Herbstferien) noch die Möglichkeit haben, ihre Kinder in der OGS an- bzw. abzumelden, kann es grds. zu Abweichungen im Gesamtbedarf (Mehr- bzw. Minderbedarf) oder zu Verschiebungen hinsichtlich der Bedarfe zwischen verschiedenen Schulen kommen. Aufgrund dessen kann der tatsächliche/endgültige Bedarf erst nach den Herbstferien festgestellt werden. Sobald dies erfolgt ist, wird die Verlagerung der Ansätze zu Gunsten des Personalkostenverbundes vorgenommen.

Da die Mehrzahl der Kinder jedoch bereits **ab dem 01.08.2013** in die OGS aufgenommen werden können, muss das hierfür notwendige Personal bereits zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Aufgrund dessen ist die Einrichtung von 2,00 Planstellen für Erzieher/innen bereits zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 notwendig. Die Besetzung der Stellen erfolgt aufgrund des noch nicht definitiv feststehenden Bedarfes jedoch zunächst befristet.

